

Generatoren

Montageanleitung

1. Prüfung des elektrischen Ladesystems:

Bitte prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie sich für einen Austausch des Generators entscheiden:

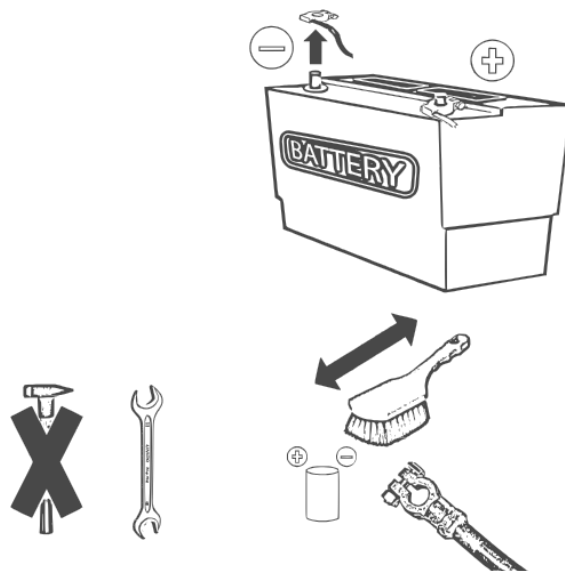
- Ist die Batterie geladen und in gutem Zustand?
- Sind die Batteriekabel korrekt angeschlossen und unbeschädigt?
- Sitzen alle Elektroanschlüsse fest und sind sie frei von Korrosion?
- Ist der Kabelbaum ordnungsgemäß und unbeschädigt?
- Sind alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen und mit Federscheiben gesichert?
- Ist der Antriebsriemen unbeschädigt und korrekt gespannt?

2. Abklemmen der Fahrzeugbatterie - Warnung!

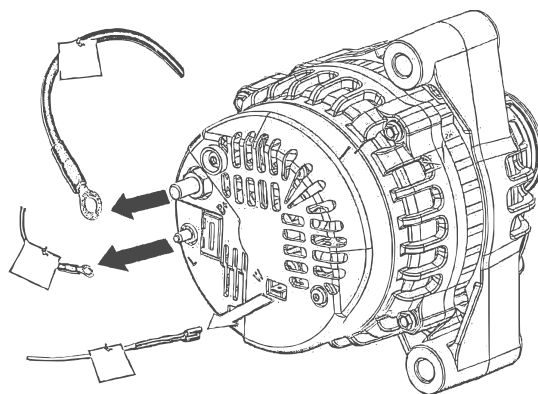
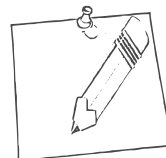
- Das Abklemmen der Fahrzeugbatterie kann bei einigen Fahrzeugsystemen zum Verlust von Codes führen. Die Systeme müssen in diesem Fall neu programmiert bzw. die Codes erneut eingegeben werden.
- Befolgen Sie vor dem Abklemmen der Batterie die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Anweisungen.

3. Montageschritte:

- 3.1** Klemmen Sie zuerst das Minus-Batteriekabel ab, um einen Erdschluss zu vermeiden.



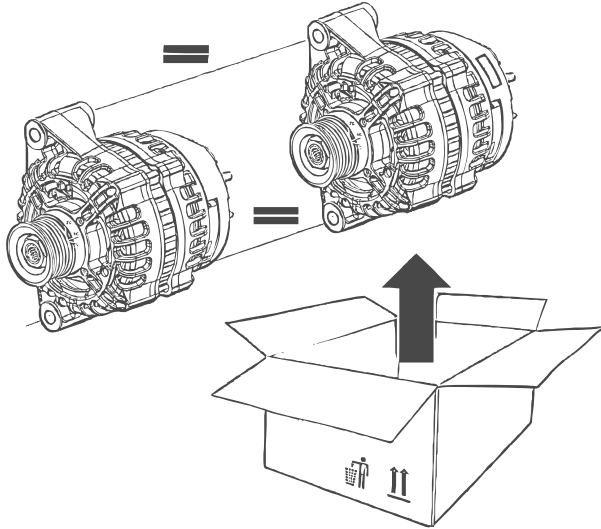
- 3.2** Entfernen Sie die Elektroanschlusskabel vom vorhandenen Generator. Markieren Sie die Anschlusskabel sorgfältig entsprechend den zugehörigen Ausgangsklemmen des Generators.



- 3.3** Lösen Sie je nach Spannvorrichtung den automatischen Riemenspanner bzw. die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Generator. Befolgen Sie die Anweisungen des Fahrzeugherstellers.

Kennzeichnung	Funktion
B, B+, B2+, Bat, 30, A	Batterie +
B-, E-, Neg, 31	Batterie – (Masse)
D+, L, WL, 15, 61	Ladeanzeige
W, T, P, STA	Drehzahlmesser
I, IG	Zündung
S	Battery Sense

- 3.4** Stellen Sie sicher, dass der zu installierende Generator dem ausgebauten Generator entspricht. Überprüfen Sie anhand des Katalogs die Teilenummer des Generators, die Drehrichtung, die Nominalspannung, den nominalen Ausgangsstrom, die Bauart der Befestigungslasche, den Riemenscheibentyp, die elektrischen Anschlüsse usw.



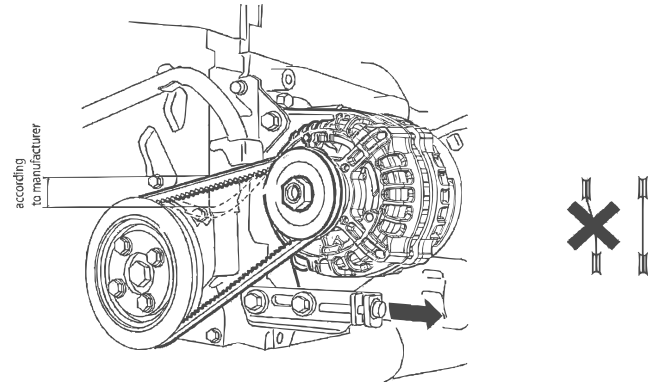
3.5 Prüfen Sie außerdem folgende Punkte:

- Überprüfen Sie den Antriebsriemen auf Schäden, wie z. B. Risse, mechanische Beschädigungen und Beeinträchtigung durch Kraft- und Schmierstoffe.
- Kontrollieren Sie die Riemenscheibe und die Rolle über die der Antriebsriemen läuft. Diese dürfen keine Schäden aufweisen.
- Überprüfen Sie die vom Generatorantriebsriemen betriebenen Nebenaggregate auf eingeschränkte Beweglichkeit bzw. Lagerschäden.
- Kontrollieren Sie den sicheren Anschluss der Batterieanschlüsse an den Polen. Die Anschlüsse und Pole dürfen keine Oxidationsspuren aufweisen.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Fahrzeugherstellers.

- 3.6** Vergewissern Sie sich, dass eine sichere Erdung mit der Fahrzeugkarosserie und dem Motor gegeben ist.

- 3.7** Drehen Sie die Befestigungsschrauben des Generators gleichmäßig und mit dem korrekten Anzugsmoment fest.

- 3.8** Spannen Sie den Antriebsriemen gemäß den Anweisungen des Herstellers und prüfen Sie, ob der Riemen korrekt fluchtet.



- 3.9** Schließen Sie die Elektrokabel am Generator an. Achten Sie auf eine korrekte Kabelführung und darauf, dass die Kabel keinen Kontakt mit heißen bzw. scheuernden Oberflächen haben.

- 3.10** Schließen Sie das Minus-Batteriekabel an die Batterie an. Stellen Sie vor dem Starten des Fahrzeugs sicher, dass die Batterie vollständig geladen ist. Messen Sie nach dem Starten des Fahrzeugs mit einem Voltmeter an den Batterieanschlüssen die Ladespannung. Überprüfen Sie die Funktion des gesamten elektrischen Systems.

